



Sehnsucht nach Natur

Beeindruckend: Hobby-Fotograf Torsten Beuster zeigt Naturfotos in der Schaddelmühle.

Foto: Thomas Kube

Das Künstlerhaus Schaddelmühle bei Grimma geht neue Wege bezüglich seiner wechselnden Expositionen. Präsentierten die Betreiber um Frank Brinkmann in ihren bisherigen Kunstausstellungen fast ausschließlich Malereien, Grafiken und Plastiken, kann man nunmehr und noch die nächsten Wochen sehenswerte Fotos betrachten.

Der Brandenburger Hobby-Natur-

fotograf Torsten Beuster zeigt Bilder zum Träumen unter dem Titel „Sehnsucht Natur“. In seiner Kindheit inspiriert durch die Fotobüchlein des berühmten Colditzer Naturfilmers und -fotografen Helmut Drechsler und die Liebe zur Natur, verschrieb sich der heutige Forstfacharbeiter vor einigen Jahren der Tier- und Landschaftsfotografie. Bei der Vernissage vor wenigen Tagen weilte auch Ha-

rald Lange unter den Gästen. Der vornehmlich durch seinen Bildband „Tierfotografie“ schon zu DDR-Zeiten bekannte Naturfotograf war in der 1950er-Jahren noch Fotoassistent bei Drechsler und zählt bis heute zur Elite deutscher Tierfotografen.

Beusters Fotografien dokumentieren nicht nur perfekt Tiere, Pflanzen und Landschaften. Er nutzt auch fotografische Effekte, arbeitet bewusst

mit Langzeitbelichtung und kommt dadurch zu Naturfotos der ungewöhnlicheren Art. Der „Geist des kleinen Schwanes“ zum Beispiel – ein Foto, das in der Dämmerung durch Mitziehen der Kamera bei längerer Belichtung entstanden ist. Oder ein Rotkehlchen an der Wasserquelle, die ein Spiegelbild des kleinen Vogels enthält. Und natürlich das Bienenfresser-Pärchen, das, aneinander

sitzend, die Form eines Herzes ergibt. Beuster kennt die Natur, kann aufmerksam beobachten und hat viel Ausdauer. Gut getarnt, hat er unzählige Stunden mit seinen Kameras auf der Lauer gelegen. Die Impressionen, die dem 50-Jährigen dabei vor die Linse kamen, hat er gekonnt abgelichtet, dennoch den Respekt zu Natur und Tierwelt jederzeit gewahrt. Eben „Bilder zum Träumen“.

tk